

Presseinformation

30. November 2022

„Unser Verein: Regional & Digital“ – Modellprojekt des Kreis Offenbach und des Landes Hessen geht an den Start

Wiesbaden/Dietzenbach. Rund 50.000 Vereine sind in Hessen aktiv. Sie stärken durch ihr gesellschaftliches und soziales Engagement das Gemeinschaftsgefühl. Bei ihren Aktivitäten spielt die digitale Welt eine zunehmend größere Rolle. Speziell dann, wenn es um den Auftritt des Vereins geht oder um neue Mitglieder zu gewinnen. Aus diesem Grund werden der Kreis Offenbach und das Land Hessen mit der LandesEhrenamtsagentur Hessen mit dem Modellprojekt „Unser Verein: Regional & Digital“ das Thema in den Fokus stellen und die Aktiven vor Ort bei der Digitalisierung unterstützen. Dafür wird heute der Startschuss gegeben.

Drei Vereine wurden aus den Bewerbern ausgewählt, die in den kommenden Monaten individuell in ihrer Digitalisierung unterstützt werden. Sie werden verschiedene Workshops durchlaufen, individuelle Coachings erhalten, sich mit themenspezifischen Experten austauschen und am Ende eine laufende digitale Infrastruktur auf- oder ausgebaut haben.

Die Vereine aus dem Kreis Offenbach werden künftig durch die Innovationsplattform Futury begleitet und lernen, wie sie das Netz für ihren Verein nutzen können. Am Schluss der Schulung soll ein Praxishandbuch veröffentlicht werden. Damit soll eine Art Leitfaden entstehen, an dem sich andere Vereine auch überregional orientieren können. So werden bis Mitte 2023 diese drei Vereine zu lokalen Beispielen für die digitale Transformation.

„Hessen ist Ehrenamtsland, rund zweieinhalb Millionen Menschen engagieren sich in unserem Land. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt und die Lebensqualität vor Ort. Es ist unser Ziel, sie bei ihrem Engagement zu unterstützen. Die Landesregierung tut dies auf vielfältige Weise. Die Digitalisierung spielt dabei eine besondere Rolle, schließlich kann sie für die ehrenamtliche Tätigkeit ausgesprochen dienlich sein. Die Modellvereine erhalten die notwendige Expertise, um sie auch an andere weiterzugeben. Also ein Mehrwert für alle Vereine in der Region“, sagte der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer.

„Rund ein Drittel der Menschen, die im Kreis Offenbach leben, sind ehrenamtlich engagiert“, sagte der Landrat des Kreises Offenbach, Oliver Quilling. „Sie leisten auf ganz vielfältige Weise einen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Miteinander. Ob in der Übungsstunde, bei der Musikprobe, beim Feuerwehreinsatz, bei der Begleitung von Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, bei der Erforschung unserer Geschichte oder der Pflege unserer Kultur – so facettenreich ist Ehrenamt im Kreis Offenbach. Deswegen freuen wir uns, dass wir den Zuschlag zu dem Modellprojekt ‚Unser Verein: Regional & Digital‘ bekommen haben und mit drei motivierten Vereinen wertvolle Erfahrungen gewinnen werden.“

Und das sind die drei Modellvereine:

Sportvereine sind nicht nur für die Gesunderhaltung eine tragende Säule, sondern sind auch wichtige gesellschaftliche Schnittstelle, wie beispielsweise die **Turngemeinde Dietzenbach 1886 e.V.** Mit ihren verschiedenen sportlichen Angeboten trägt sie zum Zusammenhalt verschiedener Generationen bei, bringt neue Sportlerinnen und Sportler in die Wettkampf-Welt und fördert nicht zuletzt die Gesundheit ihrer Mitglieder. Dadurch, dass es viele ähnlich strukturierte Vereine gibt, kann eine verbesserte Digitalisierung der Turngemeinde Dietzenbach 1886 e.V. als Leuchtfeuer dienen, an dem sich andere Vereine orientieren können.

Das Aufrechterhalten von Traditionen und Erinnerung sowie das Aufarbeiten der lokalen Geschichte sind zentrale Gründe für das Schaffen des **Geschichtsvereins Egelsbach e.V.** Trotz bereits einiger integrierter digitaler Lösungen in der Vereins-Infrastruktur besteht hier noch Verbesserungspotential. Besonders spannend ist hierbei die Chance, ältere Mitglieder des Vereins im Bereich der Implementierung neuer digitaler Lösungen zu unterstützen. Die Ergebnisse können in der Folge als

Praxisbeispiele für andere Vereine mit ähnlichen demografischen Mitgliederstrukturen dienen.

Zuletzt wird mit dem **Mühlheimer Karneval-Verein e.V.** ein Verein unterstützt, der dafür sorgt, dass verschiedenste Generationen und unabhängig von ihrer Herkunft zusammenkommen und gemeinsam Freude haben. Als ein Verein, der soziale und kulturelle Themen vereint, wird der Mühlheimer Karneval-Verein als Beispiel dienen, wie Digitalisierung grundsätzlich in allen Vereinsdimensionen vorangebracht werden kann.

Insgesamt acht Vereine hatten sich für das Digitalisierungsprogramm beworben. Sehr bewusst haben der Kreis Offenbach und die LandesEhrenamtsagentur Hessen gemeinsam mit Futury möglichst Vereine ausgewählt, die in Größe, Ausrichtung, Digitalisierungsgrad und Mitgliederstruktur unterschiedlich sind, sodass sie gut als Modelle für andere Vereine fungieren können, sowohl im direkten Austausch zwischen ehrenamtlich Engagierten, als auch im indirekten Austausch über das Praxishandbuch. Die Erfahrungen und das Gelernte der geförderten Vereine werden im Praxishandbuch festgehalten und für die Allgemeinheit auch überregional verfügbar gemacht.

Über Futury

Futory ist eine Gründungs- und Innovationsplattform. Gegründet aus der Werte-Stiftung fördert Futury Innovation sowohl mit dem nachhaltigen Startup Accelerator THE MISSION als auch mit individuellen Projekt-Kooperationen mit Unternehmenspartnern. Seit der Gründung 2015 hat Futury ein starkes Ökosystem aus Unternehmen, Forschungsinstituten, Universitäten, Stiftungen, Startups und Initiativen aufgebaut und bereits 35+ Projekte mit 100+ Unternehmen und 350+ Talenten umgesetzt. Der Projektpartner Futury hat bereits 2021, auf Initiative der Alexander-Otto-Sportstiftung, neun Hamburger Sportvereine bei ihrer Digitalisierung und dem Einführen von digitalen Mitgliedsportalen begleitet und darauf aufbauend ein Praxishandbuch erstellt.